

Im Netz gefunden

Über das Gendering

Unsere Generation war tolerant. Nur - sie wusste es nicht.

Ihr habt euch das Fluid Gender und damit die Homophobie ausgedacht.

Ich komme aus der Generation, die David Bowie und Lou Reed hörte und liebte und sich nie das Problem stellte, was für sexuelle Vorlieben sie hatten.

Es war uns egal, wir waren zufrieden und selig, weil ihre Musik uns berührte!

Genau wie Elton John, Freddy Mercury und George Michael.

Wir sind auch die Generation, die Led Zeppelin, Deep Purple, Neil Young oder die Eagles liebte. Ohne dass sich je das Problem mit ihren Texten stellte, die heute als sexistisch angesehen werden würden.

Als Boy George ankam, fragten wir uns nicht, ob er Männchen, Weibchen oder beide mag.

Wir haben einfach seine Musik genossen.

Und als Jimmy Sommerville uns seine Geschichte als Kleinstadtjunge erzählt hat, waren wir gerührt und haben mitgesungen. Und es gab keine Gesetze, die uns zwingen sollten, solidarisch zu sein oder zumindest an einem „Zeichen gegen...“ teilzunehmen.

Es gab keine Androhungen von Sanktionen oder selbsternannte Wächter, die uns zensieren, wenn einmal ein Witz dabei war.

Alyson Moyet war damals definitiv oversize, aber wunderschön und toll, und niemand dachte, dass sie weniger wert wäre als eine Claudia Schiffer.

Ich würde gerne verstehen, was in der Zwischenzeit passiert ist, denn meiner Meinung nach haben all diese Zensoren die einzige Wirkung, das zu erzeugen, was sie zensieren. Toleranz wächst niemals aus Intoleranz, sondern Hass und Spaltung!

Meiner Meinung nach brauchten wir keine Beschränkungen, weil die Erziehung unserer Eltern uns Werte wie Hilfsbereitschaft, Empathie, Nächstenliebe und echte Toleranz vermittelten und Verstöße gesellschaftliche Nachteile mit sich brachten!

Bis ihr gekommen seid, um uns einen Schuldskult aufzuzwingen und uns so gegeneinander aufzubringen.

Geht einfach weg oder kommt zu Vernunft!